

Merkblatt (MB)

## Beschaffung - Ausschreibungen, Vergaben, Verträge



### Einleitung

Dieses Merkblatt beschreibt die verbindlichen Vorgaben der Beschaffung bei Bauprojekten. Die Abläufe für Ausschreibungen, Vergaben und Verträge sind integraler Bestandteil der Leistungskataloge 1-9.

### Zielsetzung

Beschaffungen haben dem öffentlichen Beschaffungswesen entsprechend zu erfolgen. Der Informationsfluss zwischen den Beteiligten soll transparent und effizient stattfinden und eine wirtschaftliche Beschaffung von Bauleistungen im Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe sowie Baudienstleistungen und Lieferungen nach definierten Kriterien ermöglichen.

### Zusammenarbeit

Für Detailfragen ist für den Gesamtprojektleiter (GPL) Bauherr die Abteilung Support Bauprojekt Management (Support BPM) erster Ansprechpartner.

### Grundsätze in der Beschaffung

- Beschaffungen entsprechen dem öffentlichen Beschaffungswesen
- Es darf keine Arbeitsaufteilung / Losaufteilung mit dem Zweck erfolgen, die Beschaffungsregeln zu umgehen.
- Vergaben erfolgen durch den GPL Bauherr anhand des Kompetenzreglements
- Es dürfen keine Bestellungen in Bauprojekten via internem SRM-Tool erfolgen
- Onlinebestellungen sind nach Bedarf möglich, aber immer in Abstimmung mit dem Support BPM zu tätigen

### Verfahrensarten

Drei Verfahrensarten aufgrund der Vergabesummen sind zu beachten:

- Freihändiges Verfahren (in Folge Freihändig)
  - Einladungsverfahren (in Folge Einladung)
  - Offenes Verfahren (in Folge Offen)
- Nachfolgend ist, wenn notwendig auf ein jeweiliges Verfahren hingewiesen.

### Schwellenwerte

Die Schwellenwerte der aktuellsten *interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen* sind einzuhalten.

Die Mehrwertsteuer wird bei der Schätzung des Auftragswertes nicht berücksichtigt (Art. 15 Abs. 3 IVöB). Die Auftragswerte gelten je Einzelauftrag. Zu den Aufträgen des Bauhauptgewerbes zählen die Arbeiten für die tragende Struktur des Bauwerks. Zu den Aufträgen des Baunebengewerbes zählen die Arbeiten für die

mit dem Bauwerk fest verbundene Ausstattung und Ausrüstung des Bauwerks sowie die technischen Installationen.

### Aktuelle Schwellenwerte

Eine jährlich angepasste Übersicht der *Schwellenwerte* wird vom Kanton St. Gallen zur Verfügung gestellt: [Schwellenwerte | sg.ch](http://Schwellenwerte.sg.ch)

### wesentliche Beschaffungsschritte

#### Ablauf Beschaffung im Überblick

Tätigkeiten, Inhalte	Verantwortung
Grundlage: Kostenvoranschlag, Ausschreibungspläne und -dokumente	Planer
1 Ausschreibungsgrundlagen erstellen	Bauleitung
2 Ausschreibungsprogramm erstellen	Bauleitung
3-5 Ausschreibungen durchführen	Planer/Support BPM
6 Vergaben gemäss Kompetenzregelung durchführen	GPL Bauherr
7 Laufende Anpassung Kostenstand anhand Vergaben	Bauleitung
7 Vergabegewinne, -verluste in Projektreserve abbilden	Bauleitung
8 Kauf- und Werkverträge laut Kompetenzregelung	GPL Bauherr

### 1 Ausschreibungsgrundlagen

Mit Freigabe des KV sind nachfolgende Punkte von der Bauleitung zu erstellen und vom GPL Bauherr freizugeben:

- Ausschreibungsprogramm (siehe Ziffer 2 Folgeseite und Merkblatt Terminmanagement)
- Ausschreibungspakete (welche Arbeiten gleichzeitig oder gemeinsam in Werkgruppen ausgeschrieben werden) festlegen. Dabei technische und terminliche Abhängigkeiten beachten.
- Notwendige Verfahrensarten, Organisation und Ablauf der Ausschreibung je Gewerk auf Basis des Kostenvoranschlages mit dem GPL Bauherr, der Abteilung Support BPM, dem Planungsteam und den PL zu besprechen und festzulegen.
- Bauleitung bespricht mit GPL Bauherr die vorhin genannten Ausschreibungsdokumente (GPL Bauherr stimmt sich mit der Abteilung Support BPM ab, sowie bei Bedarf mit dem Planungsteam und den PL).
- Mit der Verfahrensart sind die anzuwendenden KBOB Dokumente festgelegt.
- Unternehmerlisten erstellen (siehe Ziffer 3 Folgeseite; nur bei Freihändig oder Einladungsverfahren)
- Eignungs- und Zuschlagskriterien zur Beurteilung der

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Beschaffung - Ausschreibungen, Vergaben, Verträge.docx	Berweger, Adrian	003/05.2026	PRO Alle Standorte	1 von 4

Angebote festlegen (bis auf Freihändiges Verfahren)

## 2 Ausschreibungsprogramm

Anhand und im Zuge der Ausschreibungsgrundlagen erstellt die Bauleitung das Ausschreibungsprogramm. Das Ausschreibungsprogramm ist gegliedert nach Arbeitsgattungen und Ausschreibungspaketen mit den Meilensteinen Offertversand und Offerteingang. Für die detaillierte Ausschreibungsplanung ist (mit Ausnahme des freihändigen Verfahrens) das Laufblatt Ausschreibungen zu verwenden.

Die gültige Version vom Ausschreibungsprogramm ist vom GPL Bauherr in der Projektablagesstruktur (Ordner 04 Termine) abzulegen. Der Support BPM ist zu informieren (bau@h-och.ch).

## 3 Unternehmerlisten und -anzahl

### Freihändiges- und Einladungsverfahren

- Die interne Unternehmerliste kann verwendet werden.
- In der Erstellung der Unternehmerlisten sind die (Teil-)Projektleiter und Fachplaner miteinzubeziehen und können Ergänzungen vorschlagen.
- Die Mindestanzahl an Unternehmen auf der Unternehmerliste nach Vergabesumme ist einzuhalten:

Vergabesumme CHF Unternehmer	Mindestanzahl
> 20'000	mind. 3
> 150'000	mind. 5

## 4 Bauherrenseitige Ausschreibungsunterlagen

Der Bereich Bauprojekt Management kooperiert mit der KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren). Daher basieren die Ausschreibungsdokumente auf KBOB Vorlagen. Die Dokumente sind über die Abteilung Support BPM fortlaufend aktualisiert und HOCH spezifisch angepasst.

Der GPL Bauherr wählt die entsprechenden Dokumente aus und übergibt diese den Planern zur Bearbeitung. Nachfolgend sind die zu verwendenden Dokumente für Planer- und Werkleistungen genannt. Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt.

### Planerleistungen

#### Besondere Hinweise:

- Bei Planerleistungen **ist darauf zu achten, dass der Planer zur Offertstellung das Lieferverzeichnis** (d.h. die Übersicht der zu erbringenden Leistungen) als Offertgrundlage und zwingendem Vertragsbestandteil zur Verfügung gestellt wurde.
- Im Weiteren ist der Aufgabenbeschrieb Planer auszugeben:
- KBOB\_Doc\_03\_HOCH „Aufgabenbeschrieb Planer“  
Die folgenden Dokumente sind im Modul Beschaffung abgelegt:

#### Freihändig

- Bis Auftragsvolumen CHF 50'000 ist das KBOB\_Doc\_31\_ Bestellung von Planerleistungen zu verwenden.
- Ab Auftragsvolumen CHF 50'001.- ist das KBOB\_Doc\_30\_ Planervertrag zu verwenden
- Auf dem jeweiligen Dokument ist die Auswahl «Freihändig» anzuwählen

- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz

#### Einladung

- KBOB\_Doc\_04\_Teil A\_Planerleistungen\_Einladung („Bestimmungen zum Vergabeverfahren von Planerleistungen, Teil A (Einladungsverfahren)“)
- KBOB\_Doc\_09\_Teil B\_Planerleistungen\_Einladung („Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen, Teil B (Einladungsverfahren)“)
- KBOB\_Doc\_30\_Planervertrag
- Auf dem Dokument ist die Auswahl «Einladungsverfahren» anzuwählen
- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz

#### Offen

- KBOB\_Doc\_06\_Teil A\_Planerleistungen\_Offен („Bestimmungen zum Vergabeverfahren von Planerleistungen, Teil A (offen / selektiv)“)
- KBOB\_Doc\_11\_Teil B\_Planerleistungen\_Offен („Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen, Teil B (offen / selektiv)“)
- KBOB\_Doc\_30\_Planervertrag
- Auf dem Dokument ist die Auswahl «Offenes Verfahren» anzuwählen.
- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz

### Werkleistungen

#### Besondere Hinweise:

Zwingende Hinweise als Offertgrundlage (Ausschreibungsbestandteil) und zwingende Vertragsbestandteile:

- Garantiebeginn erfolgt mit der Schlussabnahme (je Bauprojekt ist stets ein einheitlicher Garantiebeginn festzulegen)
- 45 Tage Zahlungsfrist
- Skontoabzüge und Skontofristen dürfen nicht berücksichtigt werden, dies ist in dieser Form vertraglich zu vereinbaren
- Rechnungszustellung erfolgt immer an die Bauleitung
- Wird das Freihändige Verfahren angewendet und mehrere Offerten eingeholt, ist der Unternehmer darauf hinzuweisen, dass weitere Unternehmen angefragt wurden.

#### Freihändig

- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz
- Für Beträge unter CHF 10'000.- ist eine Offerte mit der HOCH-SAP Bestellung ausreichend. Im Bestellblatt wird auf die SIA 118, das Dokument Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz sowie die Wegbedingung/Ungültigkeit der AGB des Auftragnehmers, deren Subunternehmer und Lieferanten hingewiesen.
- Ab Auftragsvolumen von CHF 10'000.- bis CHF 50'000.- ist das KBOB\_Doc\_35\_Bestellungen von Werkleistungen zu verwenden.
- Ab Auftragsvolumen von CHF 50'001.- ist das KBOB\_Doc\_34\_ Werkvertrag zu verwenden.

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Beschaffung - Ausschreibungen, Vergaben, Verträge.docx	Berweger, Adrian	003/05.2026	PRO Alle Standorte	2 von 4

## Einladung

- KBOB\_Doc\_05\_ Teil A\_Werkleistungen\_ Einladung („Bestimmungen zum Vergabeverfahren von Werkleistungen, Teil A (Einladungsverfahren)“)
- KBOB\_Doc\_10\_ Teil B\_Werkleistungen\_ Einladung („Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Werkleistungen, Teil B (Einladungsverfahren)“)
- KBOB\_Doc\_34\_Werkvertrag
- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz

## Offen

- KBOB\_Doc\_08\_ Teil A\_Werkleistungen\_Offen („Bestimmungen zum Vergabeverfahren von Werkleistungen, Teil A (offen / selektiv)“)
- KBOB\_Doc\_13\_ Teil B\_Werkleistungen\_Offen („Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Werkleistungen, Teil B (offen / selektiv)“)
- KBOB\_Doc\_34\_Werkvertrag
- Verhalten auf den Arealen und auf Baustellen von HOCH Health Ostschweiz

## 5 Ausschreibung, Offerteingabe

### Freihändig

Die Federführung und Verantwortung in der Bearbeitung und im Versand liegt beim Planer resp. der Bauleitung.

### Einladungsverfahren und offenes Verfahren

Die Abteilung Support BPM ist rechtzeitig über bevorstehende Ausschreibungen zu informieren. Die Offerten sind bei diesen beiden Ausschreibungsarten ausschliesslich digital über SIMAP einzureichen. Die Veröffentlichung der Einladungsverfahren sowie der offenen Verfahren auf SIMAP erfolgt ausschliesslich über den Support BPM. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen sind durch den GPL Bauherr in einer einzigen pdf-Datei zusammengefügt dem Support BPM abzugeben. Die Angebote werden durch zwei Personen vom Support BPM geöffnet und mit dem Offertöffnungsprotokoll dokumentiert. Zu diesem Zweck wird das Formular *KBOB\_Doc\_46\_Vergabeantrag* verwendet. Der Eingabetermin ist in den KBOB-Ausschreibungsunterlagen festgelegt. Die Offerten sind bis zum genannten Termin digital über SIMAP einzureichen. Damit für die Ausschreibung die korrekten Fristen eingehalten werden ist das "HOCH Laufblatt Ausschreibungen" zu verwenden.

Der Support BPM stellt sicher, dass das Offertöffnungsprotokoll im offenen Verfahren ohne Angaben zu den Anbietern und den Angeboten mit Ausnahme der Nettopreise inkl. MwSt. im Internet unter [www.beschaffungswesen.sg.ch](http://www.beschaffungswesen.sg.ch) veröffentlicht wird.

Nach der Offertöffnung können die Ausschreibungsdokumente durch die berechtigten Projektmitarbeitenden direkt über SIMAP eingesehen und heruntergeladen werden.

## 6 Prüfung, Verhandlung, Bereinigung und Vergaben

### Freihändig

- Prüfung erfolgt durch den ausschreibenden Planer resp die Bauleitung
- Ein Abgebot ist bei Verdacht auf nicht marktkonforme Angebote von der Bauleitung einzuholen
- Ein 2. Abgebot kann in Ausnahmefällen bei Verdacht von nicht marktkonformen Angeboten vom GPL Bauherr eingeholt werden

## Einladungsverfahren und offenes Verfahren

- Die Angebote werden von der Bauleitung gemäss den Eignungs- und Zuschlagskriterien geprüft, ebenso verlangte Referenzangaben. Offensichtliche Schreib- und Rechnungsfehler müssen korrigiert werden.
- Sind Angaben eines Angebots unklar, verlangt die Bauleitung vom Anbieter Erläuterungen. Diese müssen schriftlich festgehalten werden.
- Es dürfen **keine** Verhandlungen durchgeführt werden.

## Vergabeantrag

- Alle Vergaben (jegliches Verfahren) sind mittels Vergabeantrag an den GPL Bauherr zu richten
- (freihändiges Verfahren: HOCH\_Vergabeantrag\_freihändig Einladungs- und offenes Verfahren: KBOB\_Doc\_46\_HOCH)
- Vergaben erfolgen ausschliesslich durch den GPL Bauherr anhand des Kompetenzreglements.
- Die Vergabegewinne und –verluste sind im Vergabeantrag auszuweisen.

## Einladungsverfahren und offenes Verfahren

Die Prüfung der Offerten erfolgt nach den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Eignungs- und Zuschlagskriterien. Diese müssen ins Formular *KBOB\_Doc\_46\_HOCH „Vergabeantrag“* übertragen werden. Der Vergabeantrag wird seitens der Bauleitung ausgefüllt, unterzeichnet und an den GPL Bauherr zur weiteren Bearbeitung (inhaltliche Prüfung, Unterschriften, Info Support BPM, [bau@hoch.ch](mailto:bau@hoch.ch)) übermittelt.

Die gültige Version vom Vergabeantrag ist vom GPL Bauherr in der Projektablagestruktur (Ordner 08) abzulegen.

## Vergabeentscheide, Information

### Freihändig

- Die offizielle Information der Unternehmer bezüglich Zuschlag bzw. Absage ist Sache des GPL Bauherr, ausgenommen es wird anderweitig geregelt.

## Einladungsverfahren und offenes Verfahren

- Publikation der Verfügung auf SIMAP erfolgt durch den Support BPM

## 7 Kostenbewirtschaftung

- Laufende Anpassung Kostenstand anhand Vergaben erfolgt durch die Bauleitung
- Vergabegewinne, -verluste sind in die Projektreserve zu übertragen

## 8 Verträge

Die Bauleitung erstellt und kontrolliert sämtliche Verträge zu Händen des GPL Bauherr und gibt die unterschiftsberechtigten Personen von Seiten der Unternehmer an. Der GPL Bauherr kontrolliert seinerseits den Vertrag und sendet diesen an den Support BPM zu ([bau@hoch.ch](mailto:bau@hoch.ch)), damit dieser eine Bestellung auslösen kann und auf dem Vertrag die Bestellnummer ergänzt. Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt digital. Der GPL Bauherr stellt die Verträge auf die Plattform und füllt die E-Mail-Adressen der unterschiftsberechtigten Personen der Vertragsparteien (HOCH resp. SAG HOCH und Unternehmer) aus, zusätzlich zeichnet die Bauleitung/Fachplaner zur Kenntnisnahme. Als

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Beschaffung - Ausschreibungen, Vergaben, Verträge.docx	Berweger, Adrian	003/05.2026	PRO Alle Standorte	3 von 4

Betrachter ist der Support BPM (bau@h-och.ch) einzusetzen. Nach der Unterzeichnung laden sämtliche Parteien (Bauleitung, Unternehmer, HOCH) den Vertrag direkt von der Plattform herunter. Der unterzeichnete Vertrag wird vom Support BPM im SAP VMS abgelegt und mit der Bestellung verknüpft.

Der Vertrag mit dem Anbieter darf nach dem Zuschlag abgeschlossen werden, wenn:

- a) die Beschwerdefrist unbenutzt abgelaufen ist; (mind. 23 Werktage)
- b) der Beschwerde die aufschiebende Wirkung nicht erteilt wurde.

Der GPL Bauherr beauftragt die Vertragserstellung an die Bauleitung.

Minimalstandard	Verantwortung
Beschaffungsverfahren nach IvÖB definiert und mit Support BPM abgestimmt	GPL Bauherr
Ausschreibungsprogramm liegt vor	Bauleitung
Ausschreibungen erstellt	Bauleitung
Prüfung, Verhandlungen, Bereinigungen und Vergaben sind dokumentiert abgelegt in der Projektablagestruktur	GPL Bauherr
Planer- und Werkverträge liegen vor	Bauleitung
Kostenprognosen nachgeführt	Bauleitung

Dokumente und Tools
IvÖB - interkantonale Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen
Aktuelle Schwellenwerte
Laufblatt Ausschreibungen
Kompetenzreglement HOCH
Kompetenzreglement SAG HOCH
KBOB_Doc_46_HOCH_Vergabeantrag

#### Ihr Ansprechpartner

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Support | Bauprojekt Management  
071 494 22 16, bau@h-och.ch

Dateiname	Verfasst von	Version veröffentlicht	Geltungsbereich	Seite
PRO_MB_Beschaffung - Ausschreibungen, Vergaben, Verträge.docx	Berweger, Adrian	003/05.2026	PRO Alle Standorte	4 von 4